



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de

© BLE 2011

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland Hof Eisenach



Bioland

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Bioland Hof Eisenach:

Eier vom Familienbetrieb

Der Familienbetrieb Eisenach wurde Ende der Fünfziger Jahre aus dem Dorf ausgesiedelt. Nach Abschluss seines Landwirtschaftsstudiums in Witzzenhausen übernahm Eckhardt Eisenach 1988 den Betrieb von seinen Eltern und stellte ihn nach Bioland-Richtlinien um. Heute bewirtschaftet er weitgehend die um den Hof herumliegenden Flächen.

Aufgrund der guten Marktchancen für Bioeier und -geflügel spezialisierten sich die Eisenachs bereits 1989 auf die Legehennenhaltung. Sie stellt heute das wichtigste Betriebsstandbein dar. Der Betrieb ist mit 9.000 Legehennen auf die Veredlung ausgerichtet, wie es für die flächenarmen Betriebe in der Region typisch ist. Es besteht eine Betriebskooperation mit dem Biolandbetrieb Brede in Knüllwald, der Getreide liefert und Dünger in Form von Hühnermist abnimmt. Zudem werden die Eier von seinen ebenfalls 9.000 Legehennen vom Betrieb Eisenach abgenommen,

sortiert, verpackt und vermarktet.

Die Hühner leben in mehreren Volierenställen mit großzügigem Grün- auslauf und überdachtem Schlechtwetterauslauf. Insgesamt legen sie wöchentlich bis zu 45.000 Eier. Ein kleiner Teil der Eier wird zu Nudeln und Eierlikör verarbeitet. Die Vermarktung erfolgt über regionale Naturkostläden, den Naturkostgroßhandel, den Einzelhandel sowie den eigenen Hofladen.



Zahlen – Daten – Fakten

Legehennen

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 2 Mitarbeiter, 1 Aushilfskraft für Legehennen und Packstelle/Vermarktung, 1 Teilzeitkraft für den Hofladen

Standort

Höhenlage: 179 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 650 mm
Ackerzahl: 18 bis 80
Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 34 ha
Ackerfläche: 33 ha
Dauergrünland: 1 ha

Fruchtfolge

Rotklee, Rotklee, Weizen, Gerste, Ackerbohnen, Roggen

Tierhaltung

9.000 Legehennen

Aufstallung

Bodenhaltung mit Grünauslauf

Fütterung

100% Biofutter aus hofeigener Getreidemischung, Getreide aus der Region, verschiedenen Eiweißfuttermitteln wie Sonnenblumen- und Sojapresskuchen sowie Kalk und Mineralfutter

Verkaufszeiten

Mo., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● A 7, Abfahrt 81 Guxhagen, Richtung Edermünde, weiter Richtung A 49, nach 3 Kilometern an der Kreuzung in die Holzhäuserstraße, dem Bioland-Schild folgen.

Ansprechpartner und Kontakt

Bioland Hof Eisenach
Eckhardt Eisenach
Holzhäuser Str. 8
34225 Baunatal
Tel.: (0 56 65) 71 46
Fax: (0 56 65) 84 32
Email: EckiEis@t-online.de
www.bioland-ei.de

